

Argumente gegen Stammtisch-Parolen

Erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus

Es geht es um Stammtischparolen: Sie kommen plötzlich und aus der Mitte des Alltags. Wer darauf reagieren will, fühlt sich häufig überrumpelt und überfordert.

- Was sind Stammtischparolen?
- Wie wirken sie? Warum gibt es sie überhaupt?
- Und was kann ihnen entgegen gesetzt werden?

Klaus-Peter Hufer zeigt Merkmale, Muster und Handlungsmöglichkeiten bei der Konfrontation mit Stammtischparolen auf und macht Mut, im Alltag couragiert aufzutreten, wenn man mit ihnen konfrontiert wird.

Dr. Klaus-Peter Hufer,
Politikwissenschaftler, Erwachsenenbildner

Montag 24.09.2018, 19.30 – 21.30 Uhr
Veranstaltungsnummer: 18-3FA1008

MONTAGSGESPRÄCHE

Begegnungszentrum HANNES

Die Gemeinschaft der Gemeinden Rheydt-West, der Caritasverband der Region Mönchengladbach und das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg laden zu aktuellen Themen ein. Im Mittelpunkt stehen die Fragen und Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach einem Impuls kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Fachfrau bzw. dem Fachmann ins Gespräch.

Die Veranstaltungen sind gebührenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Einlass 19.00 Uhr. Das Cafe Hannes bietet Getränke an.**

Ankündigung:
12.11.2018, 19.30 Aktuelles Thema.
Pfr. Michael Schicks

AnsprechpartnerIn:
Brigitte Oltmanns: oltmanns@caritas-mg.net

Roland Weber: WeberRoland@gmx.de

Helmut Keymer:
helmut.keymer@bistum-aachen.de

Gesellschaft & Politik

MONTAGSGESPRÄCHE im Begegnungszentrum HANNES

2018



forum

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und Familienbildung
Mönchengladbach und Heinsberg

Netzwerke im Stadtteil

Wenn wir auf die 60 zu gehen, tritt das Leben oft in eine neue Phase ein. Wir denken immer öfter an die Zeit nach dem Arbeitsleben und die ersten Ideen entstehen, was man im Ruhestand in seiner Freizeit machen möchte. In den letzten Jahren sind mehrere Netzwerke in Mönchengladbach entstanden, in denen die Menschen miteinander überlegen, was sie gerne in ihrer Freizeit gemeinsam mit anderen machen möchten.

2016 haben wir ein Seniorennetzwerk in Ohler und Holt gegründet. Zur Zeit gründen wir ein neues Netzwerk 55plus rund um den Schmölderpark.

Über die Chancen und Möglichkeiten solcher Netzwerke im Stadtteil möchten wir Sie informieren und mit Ihnen an diesem Abend ins Gespräch kommen.

Birgit Oltmanns
Gemeindesozialarbeiterin

Montag 29.01.2018
19.30 – 21.30 Uhr

Veranstaltungsnummer: 18-3MG1005

Was wird aus meiner Arbeit, wenn die Roboter sie machen?

Wir leben schon heute in einer digitalisierten Gesellschaft, in der die Nutzung von Smartphones, Laptops und Navigationssystemen selbstverständlich geworden ist. Auch in der Arbeitswelt ist schon seit Langem vieles digitalisiert und automatisiert. Mit dem „Industrie 4.0“ wird ein Wandel der Wirtschaft prognostiziert, der mit dem Versprechen einer sprunghaften Produktionssteigerung verknüpft ist. Dieser Wandel vollzieht sich hauptsächlich in der Industrie, aber nicht bei Pflege- und Sorgearbeiten.

- Wie wird unsere Gesellschaft aussehen, wenn mit immer weniger Menschen immer mehr produziert werden kann und auch immer mehr Reichtum entsteht?
- Was muss getan werden, damit der Reichtum zur Finanzierung der Sorge- und Dienstleistungsarbeit für den Menschen genutzt wird?
- Kann es zu einer größeren Wertschätzung der Dienstleistungsarbeit kommen?

Dr. Franz Segbers

Professor für Sozialethik, Marburg

Montag 12.03.2018, 19.30 – 21.30 Uhr
Veranstaltungsnummer: 18-3MG1002

Rund um den Schmölderpark Ein Stadtteil entwickelt sich

Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur integrierten Stadtteil- und Quartiersarbeit für die Gesamtstadt Mönchengladbach zu erstellen. Die Beteiligung und vor allem Aktivierung von Bewohnern und Bewohnerinnen, sich für "ihren" Stadtteil zu interessieren und zu engagieren ist dabei ein wesentliches Element.

Ziel des Konzeptes ist es, kinderfreundliche Quartiere mit erfolgreichen Kooperationen zwischen Kitas, Schulen, Familienzentren, Kultur, Sport, Musik, Jugendzentren, Vereinen und Verbänden zu schaffen. Senioren benötigen altengerechte Quartiere mit Barrierefreiheit und einer seniorengerechten Infrastruktur, um möglichst lange gesellschaftlich teilnehmen zu können.

Im Montags-Gespräch wird über die bisherigen Ergebnisse, insbesondere rund um den Schmölderpark, informiert, offene Fragen zur Weiterentwicklung diskutiert und Anregungen für die Weiterentwicklung gesammelt.

Gerhard Kalter
Stadtplaner

Montag 04.06.2018
19.30 – 21.30 Uhr
Veranstaltungsnummer: 18-3MG1003